

## **TAGESORDNUNG**

Tagesordnungen, Niederschriften, Anträge, Vorlagen, Anfragen, Anlagen usw. zu den verschiedenen TOP's finden Sie auch im Fachkräfteportal des JIS [hier ...](#).

### öffentlicher Teil

1. Kontrolle der Niederschrift vom 05. Januar 2015
2. Informationen / Fragestunde
3. Einrichtung eines Bildungsbeirates
4. Zweite Fortschreibung Spielplatzentwicklungskonzeption
5. Jugendhilfeplanung - Teilplan "Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe und angrenzende Aufgaben" - Fortschreibung 2015 bis 2016
6. Aufhebung des Stadtratsbeschlusses V1607/12
7. Dresden - Stadt der bewegungsfreudigen und gesunden Kinder: Rahmenkonzept für fortschrittliche Bewegungs- und Gesundheitsförderung im Kindesalter
8. Berichte aus den Unterausschüssen

### nicht öffentlicher Teil

9. Informationen

Pünktlich um 18:00 Uhr eröffnete der stellvertretende Vorsitzende, Herr Hoffsommer (B90/Grüne), die 07. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) in der Legislaturperiode 2014 – 2019, im Festsaal vom Stadtmuseum auf der Wilsdruffer Str. 2 in Dresden.

Nach der Begrüßung der Ausschussmitglieder und der zahlreichen Gäste, stellte er die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend informierte Herr Hoffsommer darüber, dass er für den 12.03.2015 zu einer Sondersitzung geladen hat, in der es nur um die Förderung für 2015/16 geht. Herr Schreiber (CDU-Fraktion) äußerte seinen Unmut darüber, dass das Thema nicht wie am 29.01.2015 beschlossen in dieser Sitzung besprochen wurde und bemängelte die schlechte Information und „den Umgang mit den Kalendern der Mitglieder“. Frau Eulitz (Rechtsamt) erläuterte die Rechtslage und begründete die Entscheidung des stellvertretenden Vorsitzenden mit den Anforderungen der Gemeindeordnung. Herr Kießling (Fraktion Die Linke.) unterstützte die Entscheidung.

In der Tagesordnung wurde der Punkt. 3 vertagt. Die geänderte TO wurde mehrheitlich angenommen.

**Top 1:** Die Niederschrift vom 05.01.2015 wurde einstimmig bestätigt.

**Top 2:** Herr Hoffsommer informierte über die Verhandlung am OVG Bautzen in der Sache JHA gegen LH DD bzgl. der Anhörungspflicht des JHA. Das Urteil und die Begründung des Gerichtes werden abgewartet und dann den Mitgliedern zur Kenntnis gegeben. Herr Schreiber möchte zur nächsten Sitzung eine Kostenaufstellung des Gerichtsverfahrens haben.

Herr Lippmann (AL Jugendamt DD) verteilte an die Mitglieder, welche nicht im UA Förderung sind, als Service einen Datenträger mit einer Übersicht zur bisherigen Förderung der einzelnen freien Träger der Jugendhilfe.

Er informierte auch darüber, dass das Projekt „Jugend stärken im Quartier“ startet am 01.04.2015.

Die Prüfung des Rechtsamtes, ob die wegfallende Finanzierung einiger Jugendwerkstätten durch ESF-Mittel mit HzE-Mitteln nach § 27 SGB VIII kompensiert werden kann, viel negativ aus. Damit wären diese Projekte am 31.03.2015 beendet, aber es gibt am 13.03.2015 noch ein Treffen im SMS. Der AL zeigte sich leicht optimistisch, dass es zum 01.04.2015 mit Landesmitteln als Überbrückung doch weitergehen könnte.

Zum Thema unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) bzw. unbegleitete ausländische Minderjährige (UMA) erläuterte Herr Lippmann die bundesdeutsche aktuelle Situation und die Eckpunkte zur Aufnahmepflicht. Die Zahl der in Deutschland ankommenden Minderjährigen ist in den letzten Jahren von 600 auf über 8.000 gestiegen, mit weiterhin steigender Tendenz. In den Kommunen gibt es das Problem der ungleichen Verteilung der Ankommenden. Es wurde beschlossen, dies zu ändern und die Verteilung nach dem Königsteiner Schlüssel vorzunehmen. Damit würde Sachsen 5% aufnehmen und Dresden

würde davon 13% aller ankommenden Minderjährigen betreuen. Es gibt Überlegungen, zur Bildung von Schwerpunktjugendämtern, vorwiegend in den kreisfreien Städten. Überlegungen bzgl. der Kostenerstattung durch den Bund wurden erläutert. Herr Lippmann präsentierte ein [Strategiekonzept der Verwaltung](#) zum Umgang mit den ankommenden unbegleiteten minderjährigen. Auch sollen, u. a. auch in den Erstaufnahmeeinrichtungen, jugendhilfliche Standards erhalten bleiben.

An Frau Bibas wurden viele Fragen gestellt zum Platzvergabeverfahren bei der Nutzung des [E-Kita Systems](#). Diese wird sie den Mitgliedern schriftlich beantworten.

Auf der städtischen Website „[Asyl in Dresden](#)“ gibt es demnächst die Kontaktdaten der fünf Regionalbetreuer. Mit diesen möchten die Sprecher der Stadtteilrunden in Kontakt treten.

Zum Stand der Jugendhilfeplanung wird in der Sitzung am 26.03.2015 berichtet. Die Stelle des Jugendhilfeplaners wird zeitnah nach der strukturellen Klärung im Jugendamt ausgeschrieben.

Frau Höppler (Büro der Gleichstellungsbeauftragten) informierte über den bevorstehenden Girlsday / Boysday. Weitere Informationen gibt es auf der [Website im JugendServer Dresden](#).

Die [Vorlage V0103/14](#) im **Top 3**, in der es in um die Einrichtung eines Bildungsbeirates geht, wurde vertagt.

Im **Top 4** präsentierten Vertreter vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft mit der [Vorlage V0120/14](#) die [2. Fortschreibung der Spielplatzentwicklungskonzeption](#). Es wurde durch Frau Grimm (Kulturbüro) ein Ergänzungsantrag bzgl. der Beteiligung und Einbeziehung der Kinder und Eltern gestellt. Dieser wurde einstimmig angenommen. Herr Kießling brachte auch einen Ergänzungsantrag ein, in dem er quartalsweise über die Bemühungen zur Öffnung der Schulhöfe informiert werden möchte. Die Fristenregelung wurde durch Herrn Schreiber (jährlich) und durch Herrn Hoffsommer (halbjährlich) als Ergänzungsanträge eingebracht. Die halbjährliche Information wurde mehrheitlich angenommen. Der geänderte Gesamtantrag wurde einstimmig angenommen.

Im **Top 5** wurde durch Herrn Birkner (Abt.Itr. ASD) mit der [Vorlage V0244/14](#) im Rahmen der Jugendhilfeplanung die [Fortschreibung des Teilplans "Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe und angrenzende Aufgaben" für 2015 bis 2016](#) präsentiert und in erster Lesung beraten sowie Fragen für den UA HzE gesammelt.

Im **Top 6** erläuterte Frau Bibas die [Vorlage V0275/14](#). Ein Beschluss dazu wird in der Sitzung am 26.03.2015 gefasst.

Im **Top 7** stellte Frau Bibas die [Vorlage V02942](#) in erster Lesung vor, in der es um ein Rahmenkonzept für fortschrittliche Bewegungs- und Gesundheitsförderung im Kindesalter unter dem Titel „Dresden - Stadt der bewegungsfreudigen und gesunden Kinder“ geht.

Im **Top 8** gab es aus den Unterausschüssen folgende Informationen:

- UA Förderung: Frau Dahl verwies auf die Sitzung am 12.03.2015.
- UA HzE: keine Informationen.
- UA Planung: Herr Kießling betonte die Wichtigkeit der Umsetzung der Berichtspflicht der Steuerungsgruppe.
- UA Kita: keine Informationen

Im nicht öffentlichen Teil gab es im **Top 9** keine Informationen.

**Die nächste (Sonder)Sitzung des JHA findet am 12. März 2015 im Kulturrathaus auf der Königstr. 15 in Dresden statt. Bis dahin, eine schöne Zeit.**

*Hinweis: Alle Informationen zur JHA-Sitzung erfolgen unter dem Vorbehalt der Erlangung der Rechtskraft gefasster Beschlüsse.*

Redaktion: M. M. (JIS)